

Planungsworkshop **Allmendäcker II** in Maichingen
Stadt Sindelfingen, 21.04.2016

HERZLICH WILLKOMMEN





Wohnquartier Allmendäcker

Zukunft unter grünen Dächern



Hier erschließt die Stadt Sindelfingen einen neuen Stadtreif für Familien mit Kindern:

- Bildung- und Betreuungseinrichtungen vor Ort
- Optimale Verkehrsanbindung an Straße und S-Bahn
- Nachhaltige Entwicklungsplanung mit Dachbegrünung
- Bauabschnitt Allmendäcker I: 15,5 ha
- Bauabschnitt Allmendäcker II: 7,9 ha

- Geplante Einwohnerzahl ca. 1.800
 - Zentrale Fernwärmeversorgung
 - Grünzügige Spiel- und Grünflächen
 - Integrierte Schallschutzmaßnahmen
- Baubeginn Gebäude: Herbst 2011**

Informationen und Beratung erhalten Sie hier:

- Stadt Sindelfingen, www.sindelfingen.de oder
Bezirksamt Malsbungen, Telefon 0 70 31/94-120**
- Städtebauliche Planung:**
Amt für Stadtplanung und Umwelt, Telefon 0 70 31/94-543
- Baurecht und Bebauungsplanauskunft:**
Baurechts- und Verordnungsamt, Telefon 0 70 31/94-381

- Bodenordnung (Umlegung):**
Baurechts- und Verordnungsamt, Telefon 0 70 31/94-542
- Grundstückverkehr:**
Amt für Finanzen, Telefon 0 70 31/94-332
- Erschließungsanlagen und Bodenmanagement:**
Bau- und Grünflächenamt, Telefon 0 70 31/94-528

Stadt  Sindelfingen

070 34 / 99 58 0

Ablauf des Planungsworkshops

- ▶ Begrüßung mit Vorstellung der Beteiligten
- ▶ Kurzvortrag
- ▶ Arbeitsgruppen
- ▶ Präsentation der Ergebnisse
- ▶ Abschied

Dauer ca. 2h



Wohnquartier Allmendäcker II

Zukunft unter grünen Dächern



Hier erschließt die Stadt Sindelfingen einen neuen Stadtreif für Familien mit Kindern:

- Bildung- und Betreuungseinrichtungen vor Ort
- Optimale Verkehrsanbindung an Straße und S-Bahn
- Nachhaltige Entwicklungskonzepte mit Dachbegrünung
- Bauschicht Allmendäcker I: 15,5 ha
- Bauschicht Allmendäcker II: 7,9 ha

Informationen und Beratung erhalten Sie hier:

Stadt Sindelfingen, www.sindelfingen.de oder Bezirksamt Maulhingen, Telefon 0 70 31/94-120

Städtebauliche Planung:
Amt für Stadtplanung und Umwelt, Telefon 0 70 31/94-543

Baurecht und Baueingabekontrollen:
Baurechts- und Verordnungsamt, Telefon 0 70 31/94-381

Bodenordnung (Umlegung):
Baurechts- und Verordnungsamt, Telefon 0 70 31/94-542

Grundstückverkehr:
Amt für Finanzen, Telefon 0 70 31/94-332

Erschließungsanlagen und Bodenmanagement:
Bau- und Grünflächenamt, Telefon 0 70 31/94-525



Heute

Eigentümer

Öffentlicher Planungsworkshop

Juli 2016

Vorstellung der Ergebnisse
in den politischen Gremien

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan
Erarbeitung Vorentwurf Bebauungsplan

Herbst 2016

Anhörung der Eigentümer

Frühzeitige Beteiligung der Behörden,
TÖB, und Nachbargemeinden

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
für die Dauer eines Monats

Einleitung Umlegungsverfahrens
Umlegungsbeschluss

Fachgutachten

Erarbeitung Entwurf Bebauungsplan

Eigentümergegespräche
Ankaufsverhandlungen

Beratung in den politischen Gremien

Auslegungsbeschluss

Wertermittlung

Zuteilungsgespräche

Frühjahr 2017

Beteiligung der Behörden,
TÖB, und Nachbargemeinden

Öffentliche Auslegung
für die Dauer eines Monats

Erörterung Eigentümer

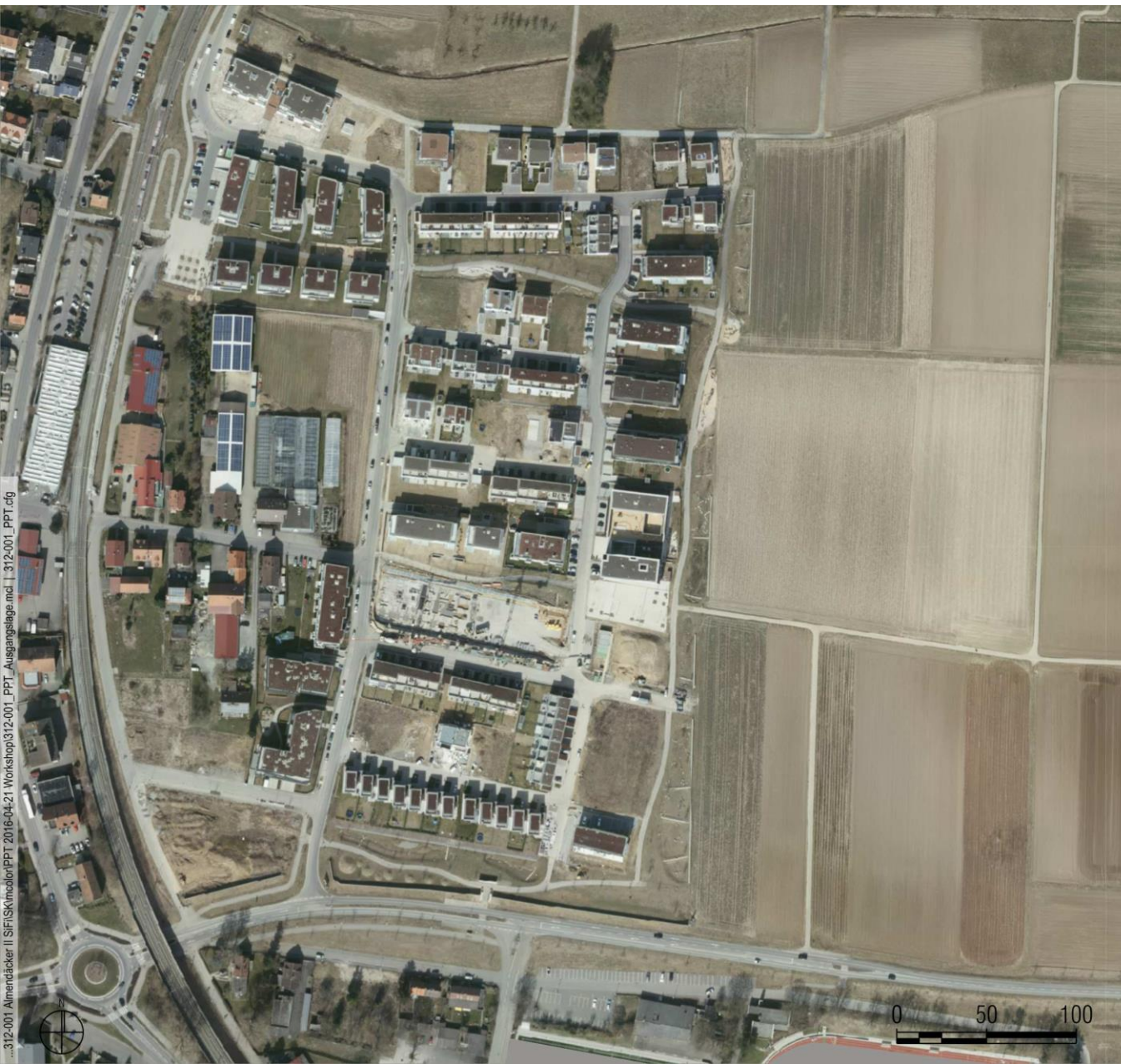
Gemeinderat: Abwägung der öffentlichen und privaten Belange

Aufstellung Umlegungsplan

Satzungsbeschluss

2018

Umsetzung



...312-001_Allmendäcker II SIF in SK modolor PPT 2016-04-21_Workshop 312-001_PPT_Ausgangslage.mxd | 312-001_PPT.cdg

Allmendäcker | Der 1. Bauabschnitt ist realisiert



Größe 14,7 ha

- 950 Einwohner
- 367 Wohnungen
- 102 davon Mietwohnungen
- 1 Bistro mit Bäckerei
- 5 Arztpraxen
- 1 4-gruppige Kita
- 1 Quartierstreff

...312-001 Allmendäcker II SIF\SK\mod\or\ppt 2016-04-21 Workshop\312-001 ppt_Ausgangslage.mxd | 312-001_PPT.cdg



Allmendäcker I
14,7 ha

Allmendäcker II
8,4 ha

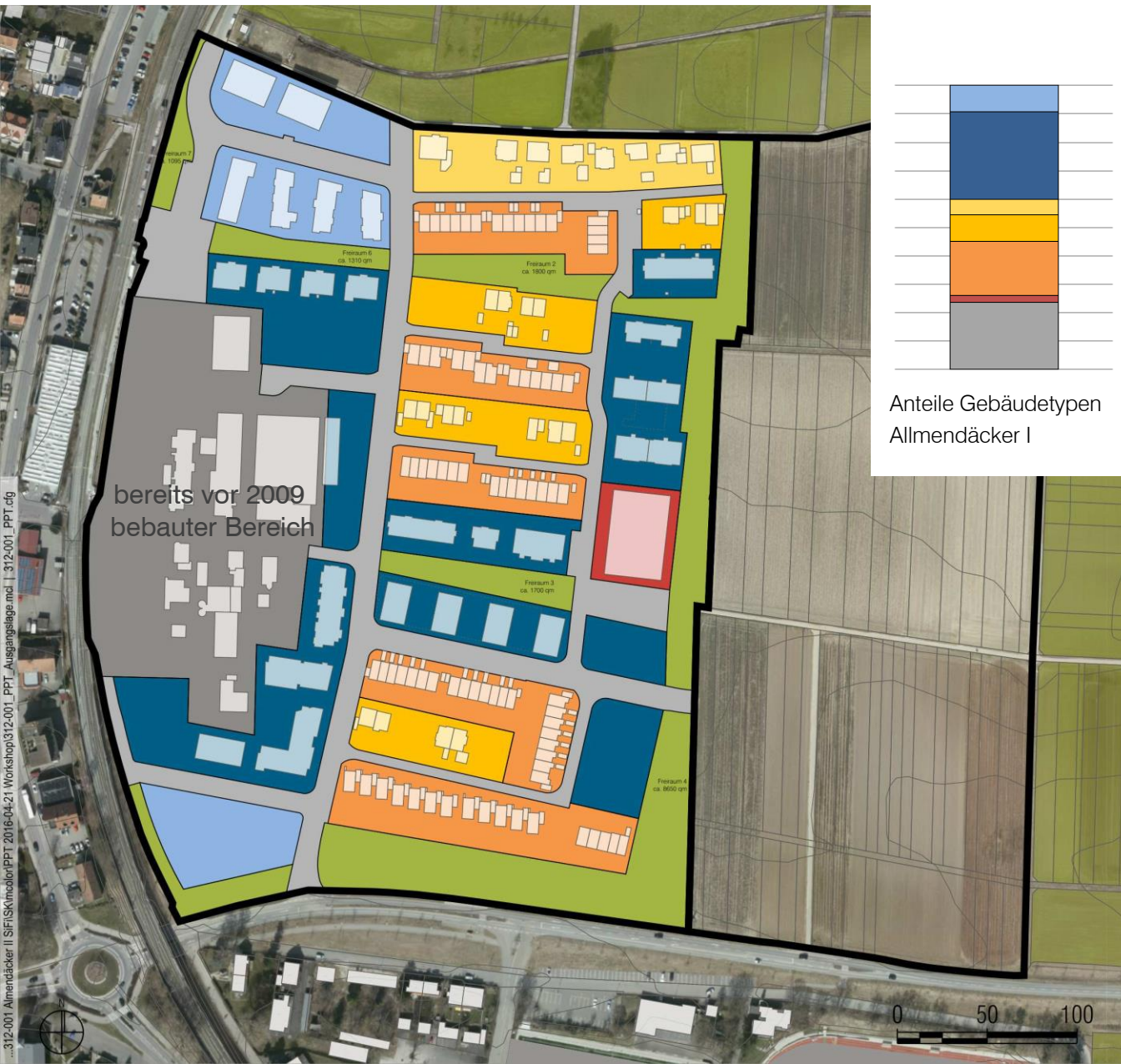
Ziel des Planungsworkshops ist, mit Ihnen zu erspüren und zu diskutieren

Was sich in Allmendäcker I bewährt hat ?








Wie soll sich Allmendäcker II entwickeln ?

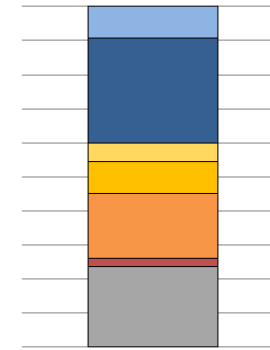
damit

ein **gutes Zusammenleben** der heutigen und künftigen Bewohner Maichingens und des Allmendäckers möglich ist?



Gebäudetypen

	Mehrfamilienhäuser 3 Geschosse	9%
	Mehrfamilienhäuser 4 Geschosse	31%
	Einfamilienhäuser	5%
	Doppelhäuser	10%
	Reihenhäuser	19%
	Öffentliche Nutzung	2%
	Bereich mit Bestandsbebauung	24%



Anteile Gebäudetypen
Allmendäcker I

Allmendäcker I: Wohnungsdichte

ca. **45** Wohnungen je ha
(ohne grauer Bereich)

312-001 Allmendäcker II SIF/ISK/molitor/PPT 2016-04-21 Workshop/312-001 PPT Ausgangslage.mxd | 312-001_PPT.dwg



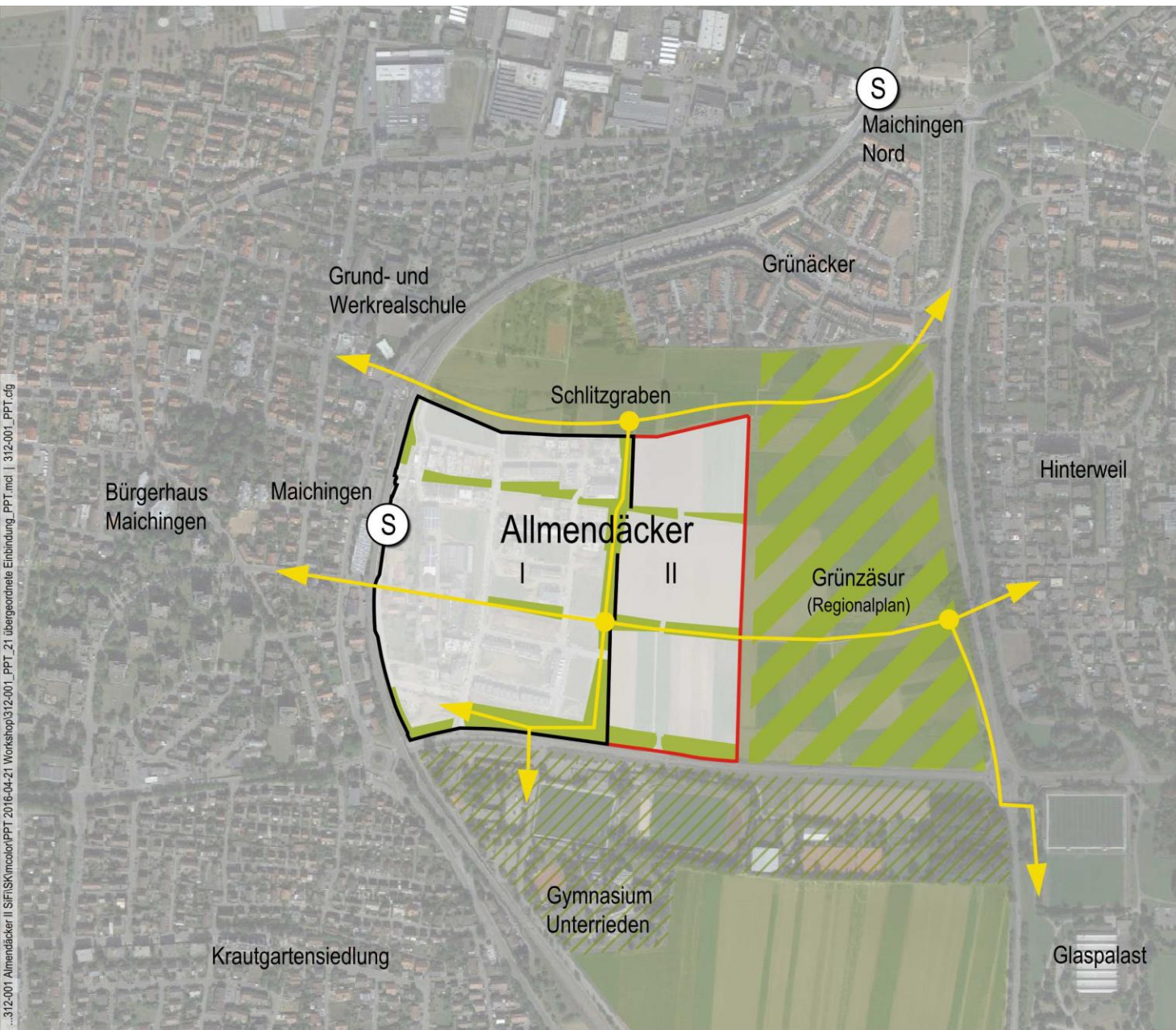
Auszüge aus dem Gestaltungs- und Qualitätshandbuch Allmendäcker

Allmendäcker | Ein Quartier mit besonderer Lagegunst



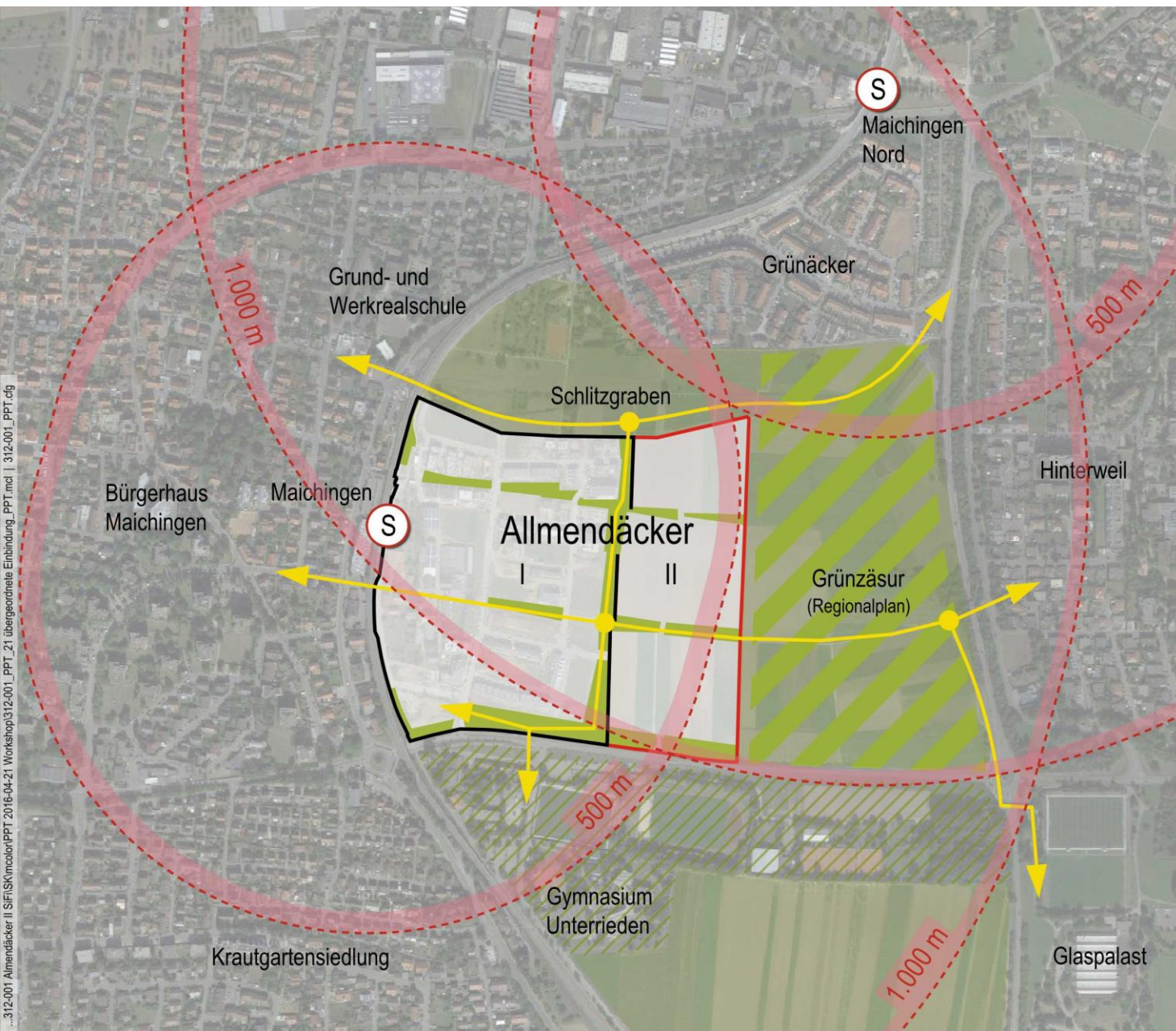
...312-001 Allmendäcker | S:\FISK\mcon\ppt\2016-04-21 Workshop\312-001_PPT_21 Übergangene Einbindung_PPT.mcd | 312-001_PPT.cdg

Allmendäcker | Ein Quartier mit besonderer Lagegunst

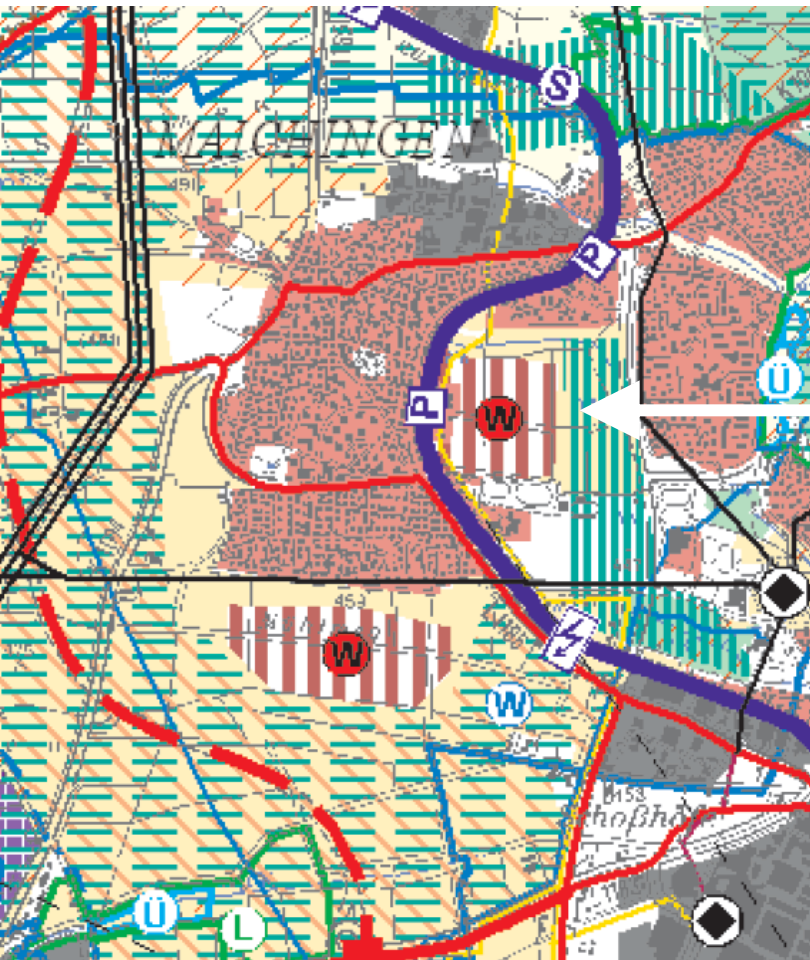


..312-001_Allmendäcker II | SiFiSK | mcolor | PPT 2016-04-21 | Workshop | 312-001_PPT.ctg




Allmendäcker | Ein Quartier mit besonderer Lagegunst



..312-001_Allmendäcker II | SIF\SK\mcolor\PPT 2016-04-21 Workshop\312-001_PPT_21 Übergangenele Einbindung_PPT.mcd | 312-001_PPT.ctg



Regionale Siedlungsstruktur

-  Gemeinde oder Gemeindeteil mit verstärkter Siedlungstätigkeit (VRG), PS 2.4.1.4 (Z)
-  Gemeinde, beschränkt auf Eigenentwicklung, PS 2.4.2 (Z)
-  Schwerpunkt des Wohnungsbaus (VRG), PS 2.4.4.1 (Z)

Das Quartier Allmendäcker ist Regionalbedeutsamer Schwerpunkt des Wohnungsbaus.

Es wurden solche Standorte ausgewählt, die

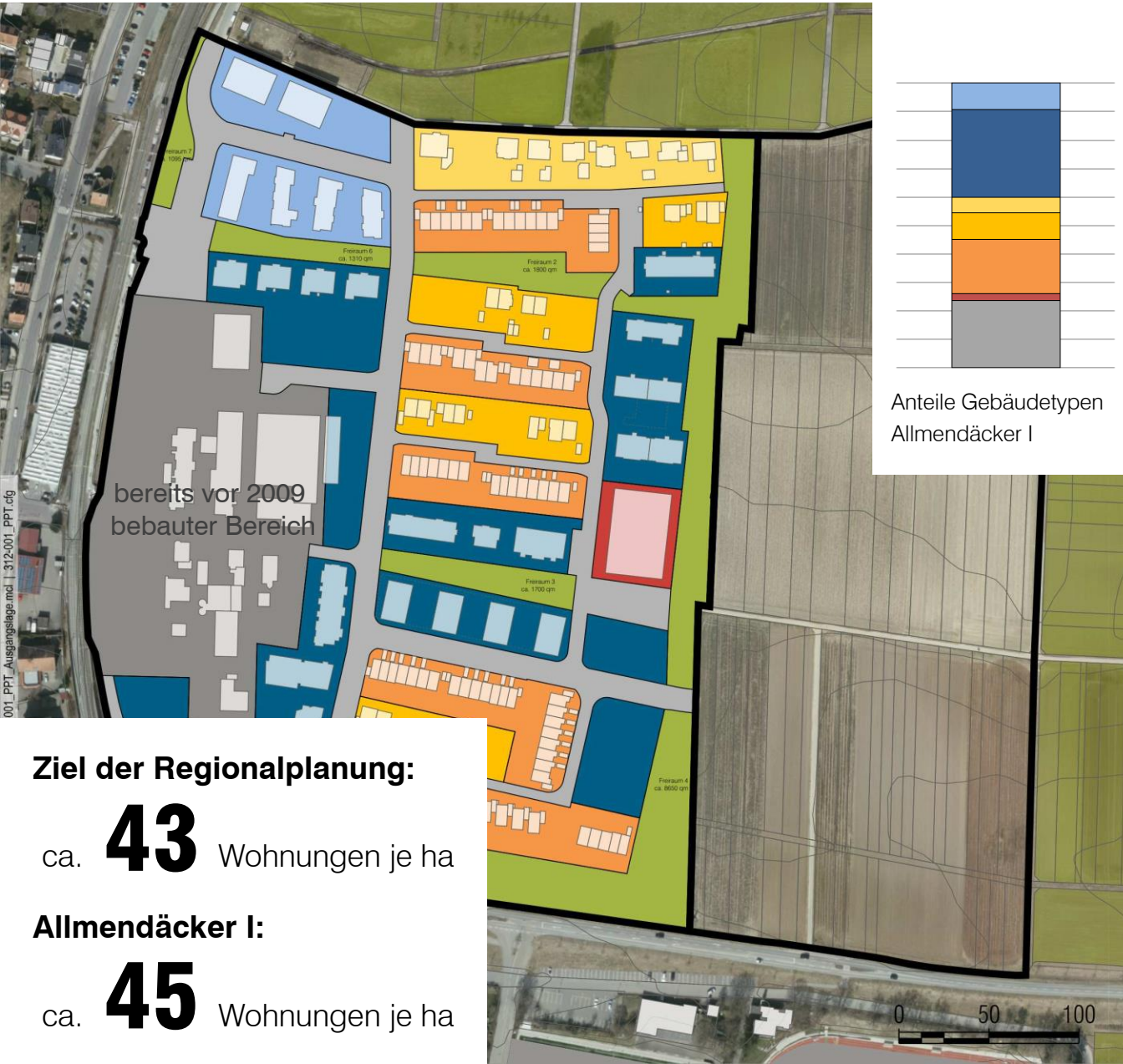
- möglichst nahe den Haltepunkten des **Schiennahverkehrs** zugeordnet sind,
- eine **abschnittsweise Erschließung** möglich ist,
- eine **besondere städtebauliche Situation** die Erweiterung bzw. Abrundung des Siedlungsbestandes ermöglicht und
- vorhandene Infrastrukturen sinnvoll ausgelastet werden,
- insbesondere jedoch die **landschaftlichen und topographischen Gegebenheiten** und möglichst wenig Restriktionen den festgelegten Standort gegenüber anderen, alternativen Standorten auszeichnen

Ziel der Regionalplanung:








Wohnungsdichte

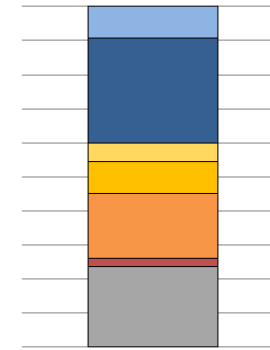
ca. **43** Wohnungen je ha

Allmendäcker | Der 1. Bauabschnitt



Gebäudetypen

	Mehrfamilienhäuser 3 Geschosse	9%
	Mehrfamilienhäuser 4 Geschosse	31%
	Einfamilienhäuser	5%
	Doppelhäuser	10%
	Reihenhäuser	19%
	Öffentliche Nutzung	2%
	Bereich mit Bestandsbebauung	24%



Anteile Gebäudetypen
Allmendäcker I

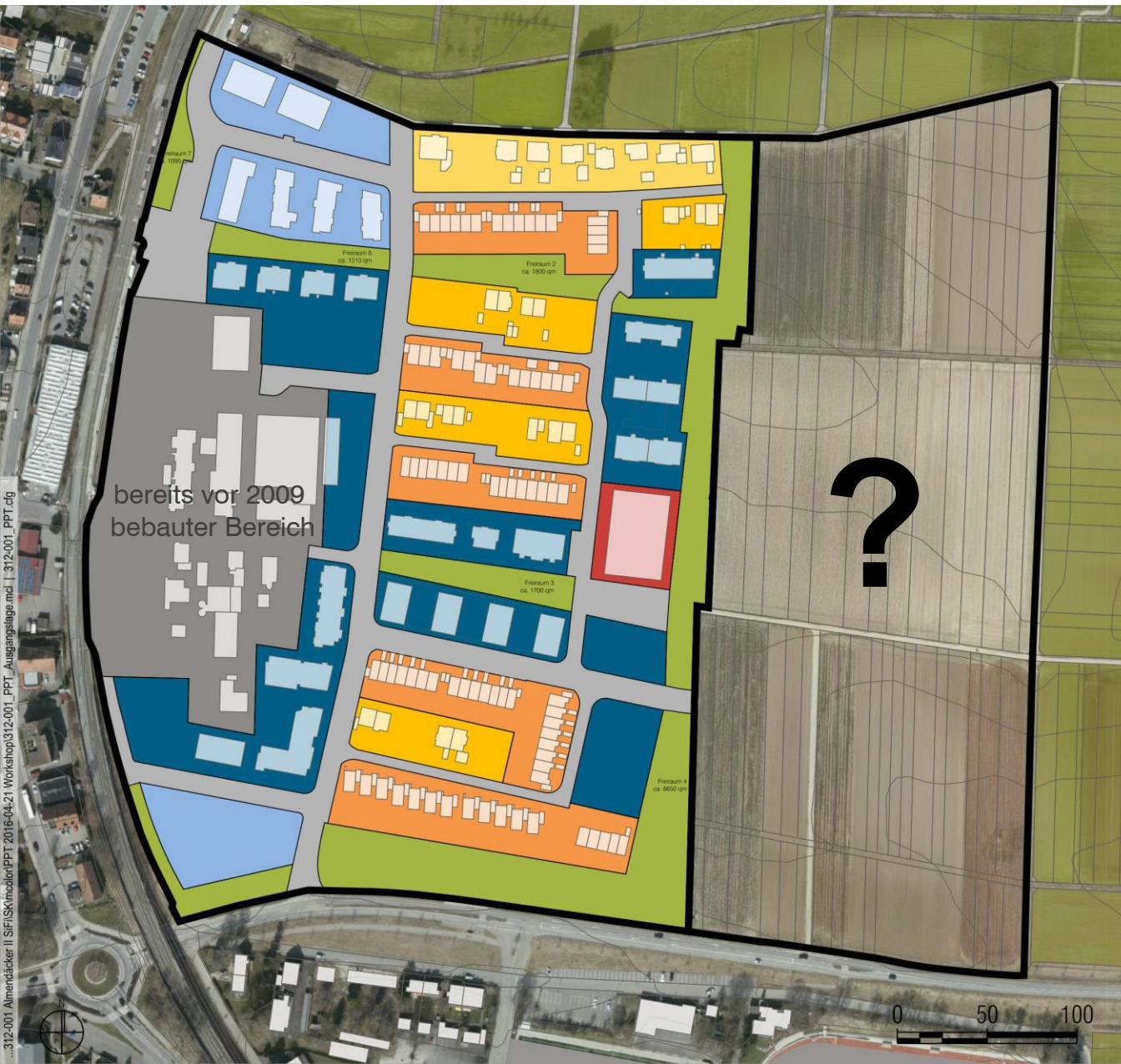
Ziel der Regionalplanung:

ca. **43** Wohnungen je ha

Allmendäcker I:

ca. **45** Wohnungen je ha

Allmendäcker | Wie soll es im 2. Bauabschnitt weitergehen ?



...312-001_Allmendäcker II SIF\SK\mod\ori\PPT 2016-04-21_Workshop\312-001_PPT_Ausgangslage.mxd | 312-001_PPT.ctb

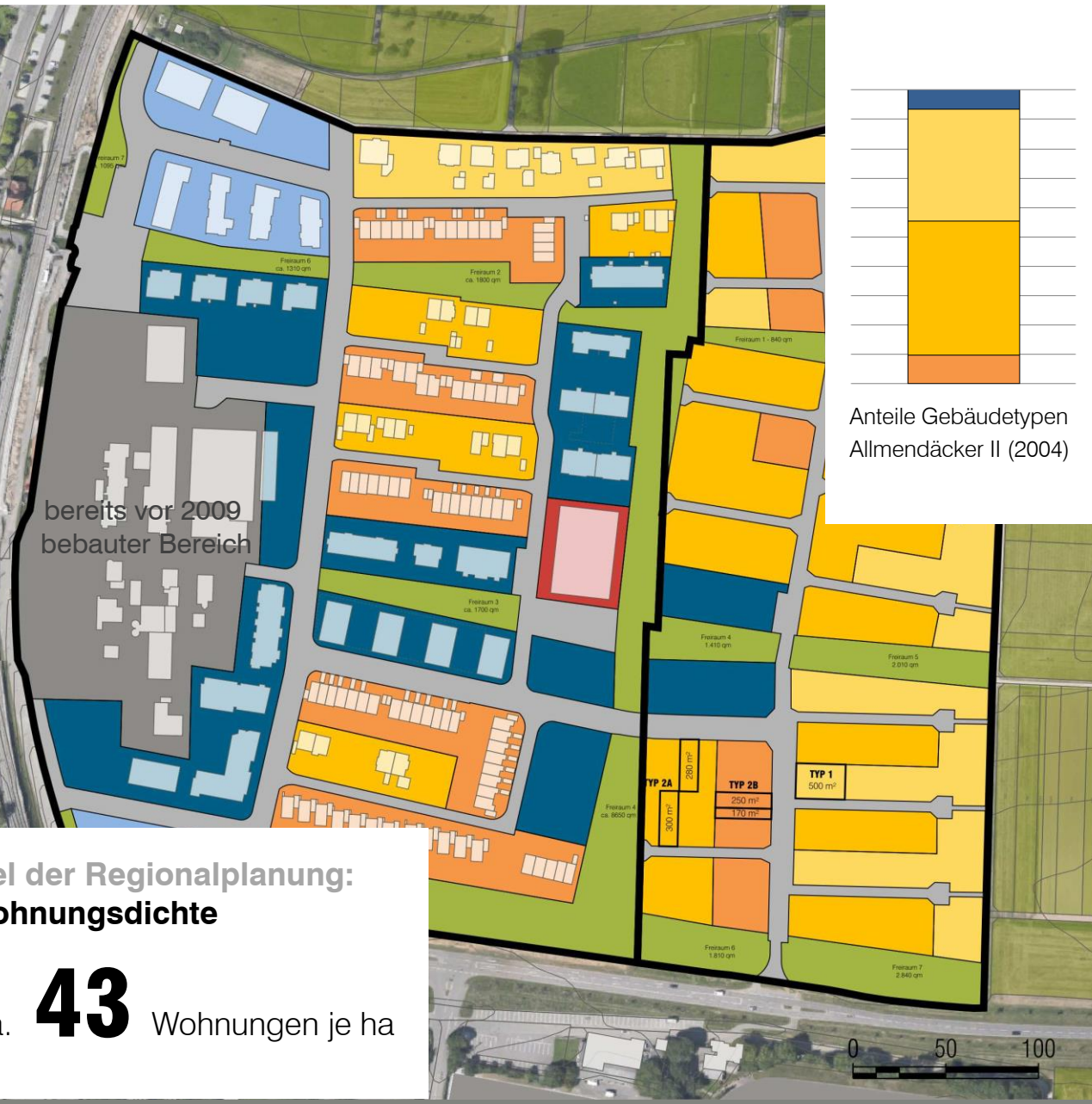
Allmendäcker | Planungen 2004 (Bebauungsplan Vorentwurf)









...312-001_Allmendäcker II | S:\FISK\mcolor\PPT 2016-04-21_Workshop\312-001_PPT_Ausgangslage.mcd | 312-001_PPT.dwg

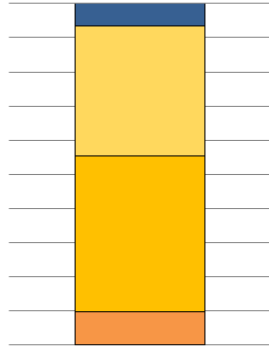


21 Workshop/312.001_PPT_BP_Vorentwurf 2009.mxd | 312.001_PPT.cdg



Gebäudetypen

	Mehrfamilienhäuser 3 Geschosse	0%
	Mehrfamilienhäuser 4 Geschosse	6%
	Einfamilienhäuser	38%
	Doppelhäuser	46%
	Reihenhäuser	10%
	Öffentliche Nutzung	0%



Anteile Gebäudetypen
Allmendäcker II (2004)

Ziel der Regionalplanung:
Wohnungsdichte

ca. **43** Wohnungen je ha

Allmendäcker II (2004):
Wohnungsdichte

ca. **29** Wohnungen je ha

Wohnraummangel ist kritischer Standortfaktor im Südwesten

Nagold

Schwarzwälder Bote

Wohnraum in Stadt begehrt denn je

Von Jasmin Cools 10.03.2016 - 05:53 Uhr

Wohnkosten als Malus für das Bundesland.

Infrastruktur und Barrierefreiheit.

in eigenen Wohnsituation zufrieden und planen derzeit keine Veränderung.

Wohnraummangel an Wohnraum und die steigenden Wohnkosten bereits als Problem angesehen. Die Teilnehmer sehen diese Situation als nachteilig für die Arbeitnehmer; als

...eine bessere
...freiheit bzw.
...nsituation:
...n
...ativen

STUTTGARTER-
ZEITUNG.DE

Wohnungsmarkt in Stuttgart

Ausweg aus der Wohnungsnot gesucht

Von Sven Hahn 13. März 2015 - 07:20 Uhr

Bei d
Eiger
Stutt
darül

Lokales



vom 05.02.2016

Böblingen: Landtagskandidaten beantworten Fragen von Behinderten / Workshops und Podiumsdiskussion

Es fehlt bezahlbarer Wohnraum



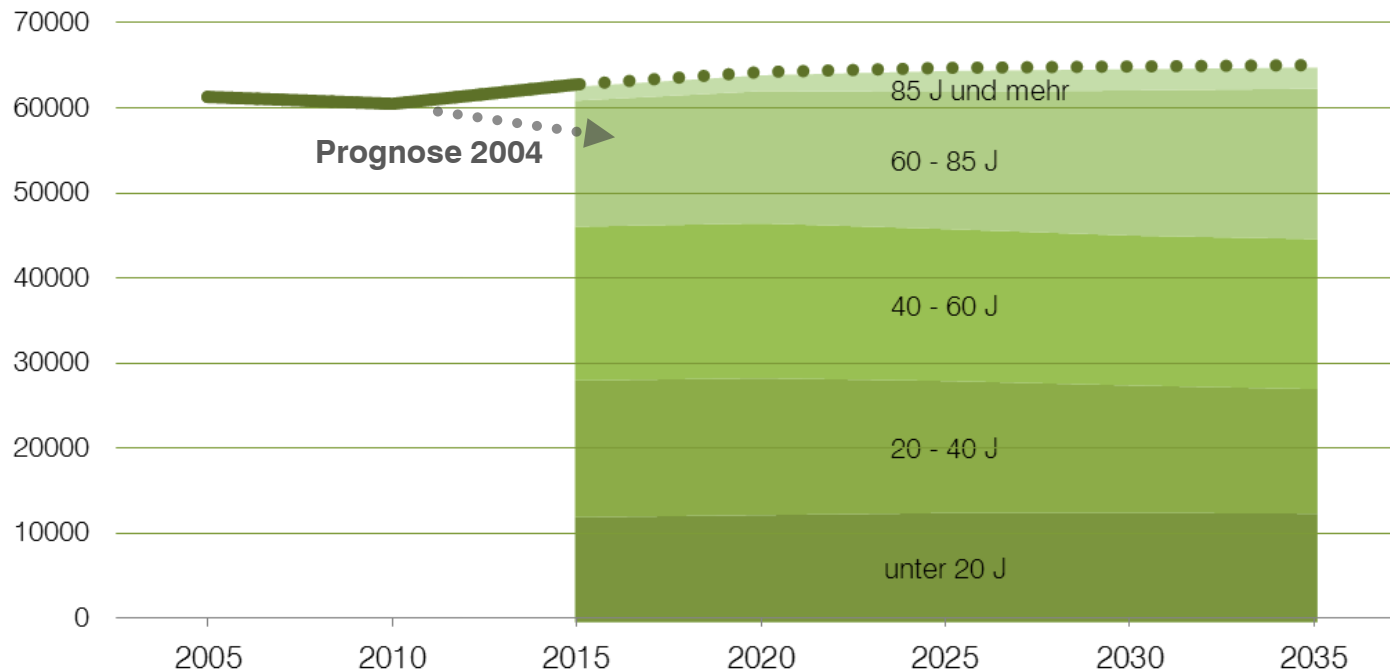
In Nagold wird kräftig

Nagold/Herrenberg
blechen. Besonders

Geschäftsführer der Gäu Neck
Herrenberg-Nagold-Rottenbur
Entwicklungen am Immobilien

► Zunahme der Bevölkerung in Sindelfingen

- Zunahme in den letzten Jahren auf 63.335 EW (Stand 31.12.2015) anstatt Rückgang wie vom Statistischen Landesamt ursprünglich prognostiziert
- Weitere Zunahme um ca. 2.000 EW in den nächsten 10 Jahren (Vorausrrechnung Statistisches Landesamt)



- ▶ **Zunahme der Bevölkerung** in Sindelfingen
 - Zunahme in den letzten Jahren auf 62.215 im Jahr 2014 anstatt Rückgang wie vom Statistischen Landesamt ursprünglich prognostiziert
 - Weitere Zunahme um ca. 2.000 EW in den nächsten 10 Jahren (Voraussrechnung Statistisches Landesamt)
- ▶ Die **geringste Leerstandsquote** im regionalen Vergleich (3,1 %)
- ▶ Nähe zu leistungsfähigen **ÖPNV-Angeboten** und Arbeitgebern ist gefragt
- ▶ Zahlreiche **Anfragen nach Wohnraum** bei Ansprechpartner in der Politik und Verwaltung
- ▶ Besondere Herausforderung, den **ansässigen Wohnungssuchenden** (Junge Erwachsene, Familien, Ältere ...) Angebote zu machen.
- ▶ **Steigende Mieten**

Mietpreisbremse in Sindelfingen?

Haus & Grund: Kein probates Mittel, um den Wohnungsmarkt zu entspannen

KRZ BB 11.06.2015

Land will günstiges Wohnen erzwingen

Grün-Rot verschärft in 44 Kommunen die Regeln für Vermieter – Verband der Hausbesitzer befürchtet weitergehende Eingriffe

Grün-Rot drückt recht großzügig auf die Mietpreisbremse: 68 Kommunen sollen damit beglückt werden. Kritiker befürchten, dass das Land mit der Regulierung genau das Gegenteil erreicht und das Wohnen verteuert.

VON RAINER WEHAUS

STUTTGART. Die Beamten von Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid (SPD) haben in einem ersten Schritt 44 Kommunen im Land festgelegt, in denen sowohl bei bestehenden Verträgen als auch bei Neuvermietungen die Grenzen für Mieterhöhungen gesenkt werden sollen. In Kraft tritt zunächst nur die Bremse für bestehende Verträge, und zwar am 1. Juli. Die Liste für die Neuvermietungen, die 24 weitere Kommunen im Land umfasst, ist noch bis 10. August in der Anhörung. Diese zweite Maßnahme dürfte daher wohl nicht vor Oktober greifen.

Die Regelungen

Die Mietpreisbremse für bestehende Verträge nennt man in Fachkreisen Absenkung der Kappungsgrenze: Die Miete darf demnach

nur noch um höchstens 15 Prozent innerhalb von drei Jahren erhöht werden (bisher: 20 Prozent). Zudem wird in den betroffenen Kommunen die Kündigungsfrist für die Umwandlung in Eigentumswohnungen von drei auf fünf Jahre verlängert. Die zweite Mietpreisbremse sieht vor, dass bei einer Neuvermietung die Miete nur noch höchstens zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen darf. Bislang liegt die Höchstgrenze bei 20 Prozent.

Die Vorgehensweise

Das Land hat mit Hilfe der Zahlen der jüngsten Volkszählung (Zensus) in jeder Gemeinde im Südwesten den Wohnungsbestand, die Zahl der Haushalte sowie das Durchschnittseinkommen angeschaut. Grob gesagt: Sind Einkommen und der Wohnungsversorgungsgrad unterdurchschnittlich, gilt der Wohnungsmarkt als derart angespannt, dass man die Bremse für bestehende Verträge einführt. Bei der Bremse für Neuvermietungen hat das Land zudem Daten von einer Privatfirma gekauft, die den aktuellen Wohnungsmarkt im Blick hat, also die inserierten Angebote. Laut Ministerium handelt es sich dabei um Zahlen vom Stand Ende 2013.

Die Kritik

Sowohl der Verband der Hausbesitzer (Haus und Grund) als auch die kommunalen Landesverbände halten die Berechnungsmethode für willkürlich und schwer nachvollziehbar. Zudem wird – auch vom Verband der Wohnungswirtschaft – kritisiert, dass der Staat mit den Regulierungen eher das Gegenteil erreichen dürfte: Investoren bauen weniger, der Wohnungsmarkt würde noch angespannter, das Wohnen demnach noch teurer. Die Große Koalition in Berlin, die den Ländern die Einführung der Mietpreisbremsen ermöglicht hat, hat dieses Argument allerdings berücksichtigt: Neubauten und grundsanierte Wohnungen sind von der Mietpreisbremse ausgenommen, zumindest bei der Erstvermietung.

Die Ausnahme

14 der 44 Kommunen, für die das Land die erste Mietpreisbremse einführen will, wehren sich dagegen, vier andere Kommunen wollten zusätzlich aufgenommen werden (darunter Bietigheim-Bissingen und Esslingen). Ausnahmen ließ das Land aber bislang nur in begründeten Ausnahmefällen zu, denn sonst wird das Vorgehen angreifbar.

Nur Neuenburg a. Hochschwarzwald das Vorlegen neuer, dass es von d genommen wird. Ob es auch die I gen abwehren kai rung zeigen.

Die Reaktior

Die CDU im Lan nister Nils Schmi preisbremse die V die Hausbesitzer e gängeln. „Mehr ! Bürokratie – das der Abgeordnete“. Der Verband de Grund) befürchte Mietpreisbremser staatlicher Eingri lierung des Miet SPD in Berlin wil geln für das Aufst lassen. Darüber n lin auch, die Ver noch dazu zu ver den zuständigen ! Sprecher von Hau

KRZ BB 11.06.2015

Mietpreisbremse tritt im Land zum 1. Juli in Kraft

Eine Gemeinde von Liste gestrichen – weitere Bremse wohl ab Oktober

VON RAINER WEHAUS

STUTTGART. In 44 Kommunen Baden-Württembergs dürfen Vermieter vom 1. Juli an bei bereits bestehenden Verträgen die Mieten nicht mehr so stark anheben wie bisher. Dies hat das Landeskabinett beschlossen.

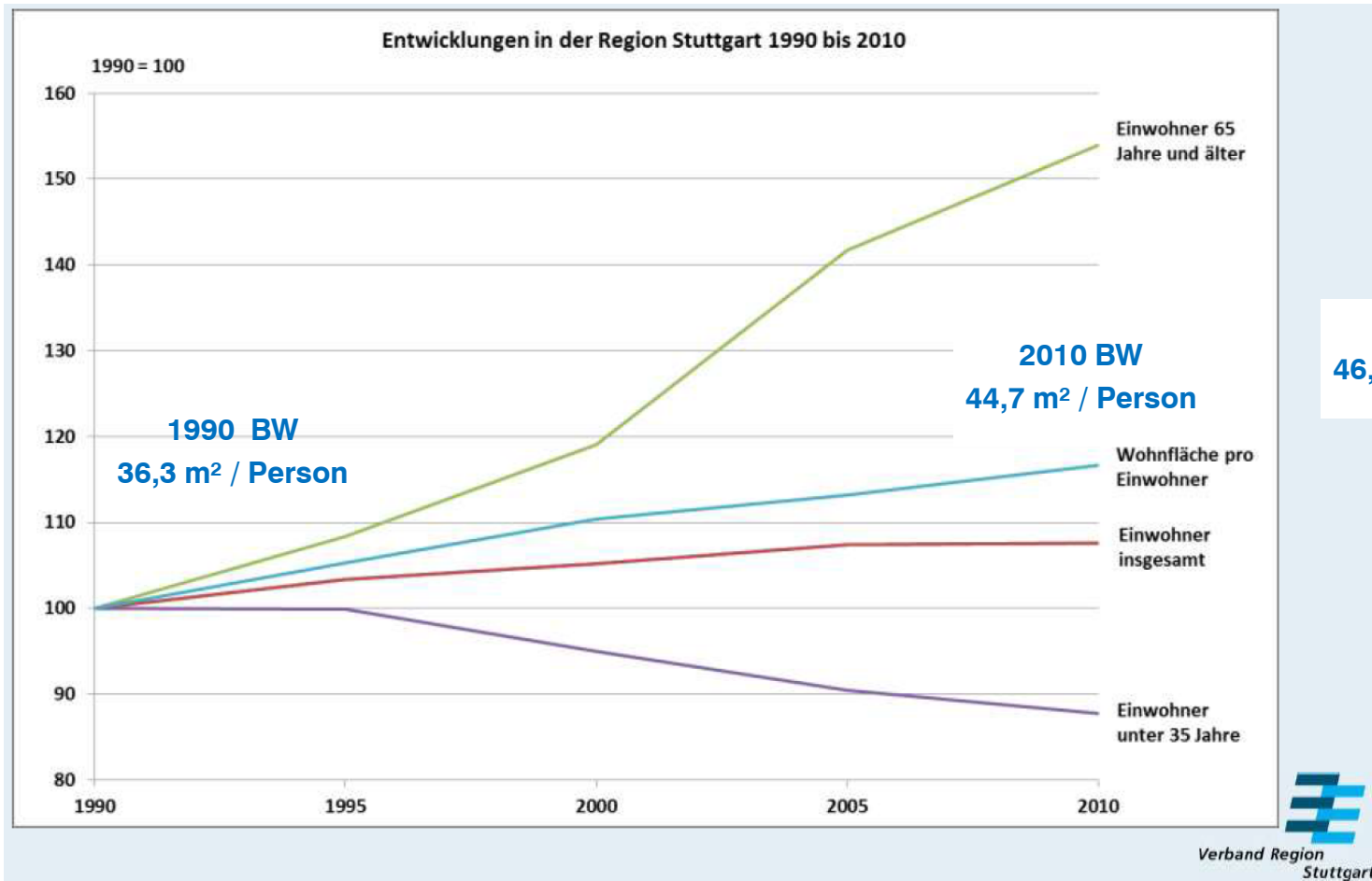
In der Region Stuttgart sind sieben Kommunen betroffen, darunter Stuttgart. Innerhalb von drei Jahren dürfen Mieten nur noch um maximal 15 Prozent (sonst: 20 Prozent) erhöht werden. Zudem verlängert sich die Kündigungsfrist bei Umwandlung in Eigentumswohnungen von drei auf fünf Jahre.

ZIEL: Ausreichend preisgünstiger Wohnraum in Sindelfingen !

▶ **Älter werdende Bevölkerung**

31% 60-Jährige und älter im Jahr 2035 (heute 26%)

▶ **mehr Wohnfläche je Person** (Baden-Württemberg 2014: 46,2 m² / Person)



▶ **Älter werdende Bevölkerung**

31% 60-Jährige und älter im Jahr 2035 (heute 26%)

▶ **mehr Wohnfläche je Person** (Baden-Württemberg 2014: 46,2 m² / Person)

▶ **weniger Personen je Wohnung** (abnehmende Belegungsdichte) 2016: 2,1 Personen / Wohnung

▶ **mehr Singlehaushalte**

Region Stuttgart ohne Stadtkreis Stuttgart	1990: 31,9 %	2014: 36,1%
Stadtkreis Stuttgart	1990: 48,7 %	2014: 50,7%

▶ **Erhöhung der Baupreise** ca. 25% seit 2005

▶ **Pluralisierung der Lebensmodelle**



Einfamilienhäuser



Doppel- und Reihenhäuser

Bislang typische Typologien



Geschosswohnungsbau

Wohnen für besondere Zielgruppen

Altengerechtes Wohnen

Servicewohnen

Barrierefreiheit

Generationenübergreifendes Wohnen

Unterstützter Wohnungsbau

Einfamilienhäuser

Clusterwohnen

Heutige & künftige Typologien

Doppel- und Reihenhäuser

Bauherrengemeinschaften

Senioren-WGs

Baugenossenschaften

Geschosswohnungsbau

Wohngemeinschaften

Betreutes Wohnen



Mischung unterschiedlicher Typen

(Diversifizierung der Typologien)



In Allmendäcker II

1. an Allmendäcker I orientieren und die Hochwertigkeit fortsetzen,

z.B. hinsichtlich

- Anzahl Wohnungen
- Öffentliche Straßen und Grünräume
- Angebote für Kinder und Jugendliche



In Allmendäcker II

1. an Allmendäcker I orientieren und die Hochwertigkeit fortsetzen,

z.B. hinsichtlich

- Anzahl Wohnungen
- Öffentliche Straßen und Grünräume
- Angebote für Kinder und Jugendliche

2. noch mehr Angebote machen

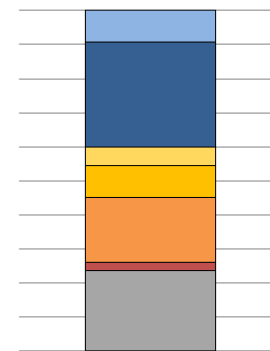
z.B. hinsichtlich

- unterschiedlicher Wohntypen
- erschwinglichen Wohnraum
- Lebendigkeit und vitaler Nachbarschaften im Quartier

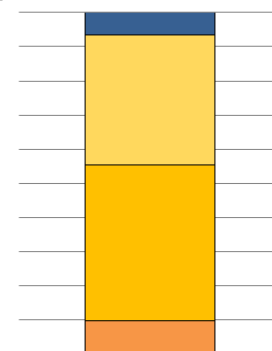
➔ Allmendäcker I sinnvoll ergänzen



Anteile Gebäudetypen



Allmendäcker I



Allmendäcker II
(Planungen 2004)

DIALOG | Welche Möglichkeiten haben Sie, Ideen in den Planungsprozess einzubringen ?

- ▶ **Herbst 2016 und Frühjahr 2017**

2-fache Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren

- ▶ Ideen **kontinuierlich bis Ende 2016** per Email an **allmendaecker2@sindelfingen.de**

- ▶ **Eigentümergebiet**

▶ **Herbst 2016 und Frühjahr 2017**

2-fache Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren

▶ Ideen **kontinuierlich bis Ende 2016** per Email an **allmendaecker2@sindelfingen.de**

▶ **EigentümergeDialog**

▶ **Heute**

1 Stellwände

Informieren Sie sich !

Geben Sie uns Antworten auf die Fragen

Welche Ideen und Wünsche habe ich für

... ein familienfreundliches,

... ein kinderfreundliches,

... ein jugendfreundliches,

... ein altengerechtes
Allmendäcker ?

2 „World-Café“

Kommen Sie untereinander ins Gespräch und diskutieren Sie Fragen zu den Themen

- Bebauung und Nutzung
- Verkehr und Straße
- Grünräume, Landschaft und Wege
- Kinder und Jugendliche

3 Spieltische

Suchen Sie mit uns nach einer Quartiersstruktur für Allmendäcker II



LUFTBILD

BÜRGERWORKSHOP ALLMENDÄCKER II | SINDELFINGEN KE

ÜBERGEORDNETE PLANUNGSEBENEN

BÜRGERWORKSHOP ALLMENDÄCKER II | SINDELFINGEN KE

ÜBERSICHT

BÜRGERWORKSHOP ALLMENDÄCKER II | SINDELFINGEN KE

KATASTERPLAN

ca. 8,4 ha

BÜRGERWORKSHOP ALLMENDÄCKER II | SINDELFINGEN KE

MEINE IDEEN UND WÜNSCHE FÜR EIN FAMILIENGERECHTES ALLMENDÄCKER ?

BÜRGERWORKSHOP ALLMENDÄCKER II | SINDELFINGEN KE

MEINE IDEEN UND WÜNSCHE FÜR EIN ALTENGERECHTES ALLMENDÄCKER ?

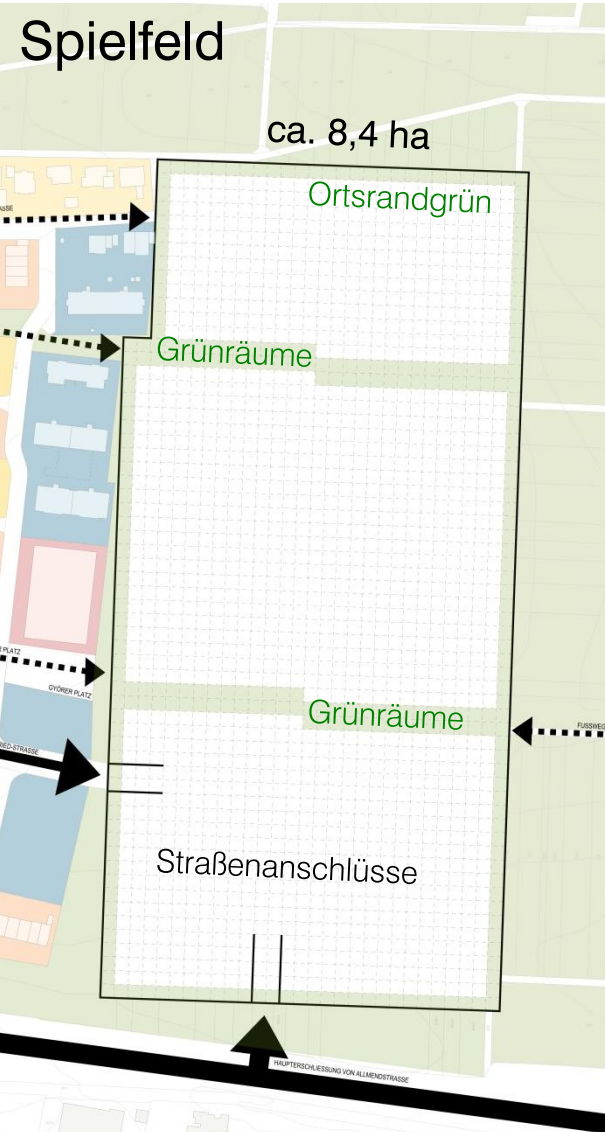
BÜRGERWORKSHOP ALLMENDÄCKER II | SINDELFINGEN KE

MEINE IDEEN UND WÜNSCHE FÜR EIN JUGENDGERECHTES ALLMENDÄCKER ?

BÜRGERWORKSHOP ALLMENDÄCKER II | SINDELFINGEN KE

MEINE IDEEN UND WÜNSCHE FÜR EIN KINDERGERECHTES ALLMENDÄCKER ?

BÜRGERWORKSHOP ALLMENDÄCKER II | SINDELFINGEN KE



Suchen Sie mit uns nach einer Quartiersstruktur für Allmendäcker II

Regionalplanung
Wohnungsdichte ca. **43** Wohnungen je ha

ca. **360** Wohnungen

Kettenhäuser Reihenhäuser Doppelhäuser Einfamilienhäuser

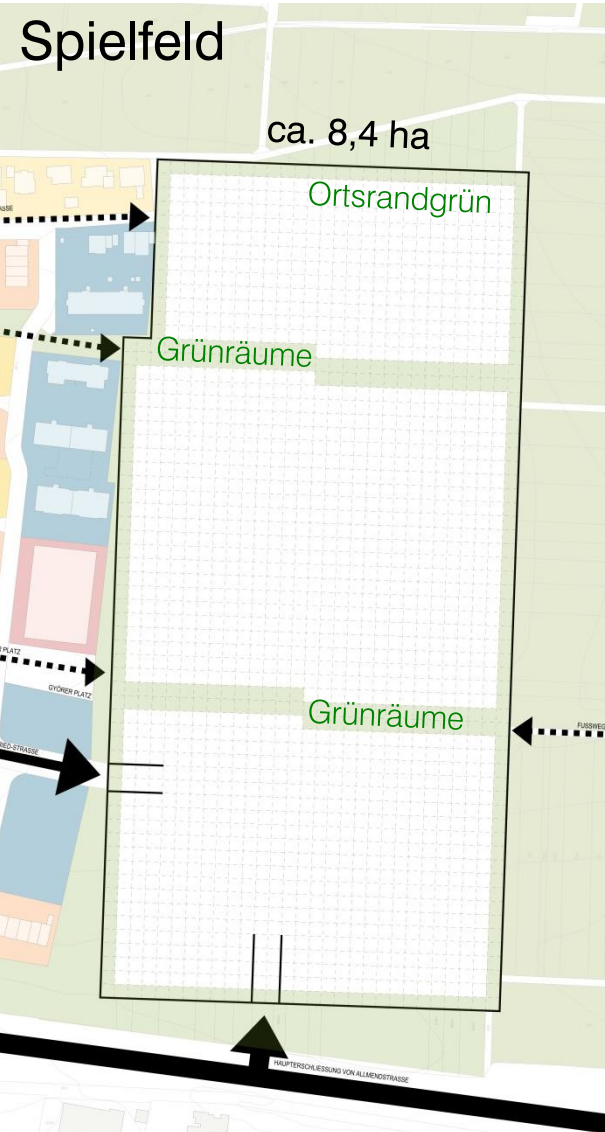
<p>3 Wohnungen</p> <p>KETTENHAUS je ca. 200-250 qm</p>	<p>4 Wohnungen</p> <p>REIHENHAUS je ca. 185 qm</p>	<p>2 Wohnungen</p> <p>DOPELHAUS je ca. 225 qm</p>	<p>1 Wohnung</p> <p>EINFAMILIENHAUS ca. 450 qm</p>
<p>11 Wohnungen</p> <p>LAUBENGANG 2 Geschosse + Dachgeschoss Grundstück: ca. 1500qm-1600qm</p>	<p>8 Wohnungen</p> <p>DREISPÄNNER 2 Geschosse + Dachgeschoss Grundstück: ca. 1500qm</p>	<p>5 Wohnungen</p> <p>ZWEISPÄNNER 2 Geschosse + Dachgeschoss Grundstück: ca. 1250qm</p>	
<p>15 Wohnungen</p> <p>LAUBENGANG 3 Geschosse + Dachgeschoss Grundstück: ca. 1600qm-1700qm</p>	<p>11 Wohnungen</p> <p>DREISPÄNNER 3 Geschosse + Dachgeschoss Grundstück: ca. 1500qm</p>	<p>7 Wohnungen</p> <p>ZWEISPÄNNER 3 Geschosse + Dachgeschoss Grundstück: ca. 1250qm</p>	
<p>11 Wohneinheiten</p> <p>DREISPÄNNER 3 Geschosse + Dachgeschoss Grundstück: ca. 1500qm</p> <p>GENERATIONENÜBERBRÜCKENDES GENERATIONENRECHTES WOHNEN</p>	<p>8 Wohneinheiten</p> <p>DREISPÄNNER 2 Geschosse + Dachgeschoss Grundstück: ca. 1500qm</p> <p>SERVICWOHNEN BETREUTES WOHNEN</p>	<p>10 Wohneinheiten</p> <p>PUNKTGEBÄUDE 3 Geschosse + Dachgeschoss Grundstück: ca. 1250qm</p> <p>BAUGEMEINSCHAFT BAUGEMEINSCHAFT</p>	

Wohnen auf dem eigenen Grundstück

Mehrfamilienhaus
2 Geschosse + Dachgeschoss

Mehrfamilienhaus
3 Geschosse + Dachgeschoss

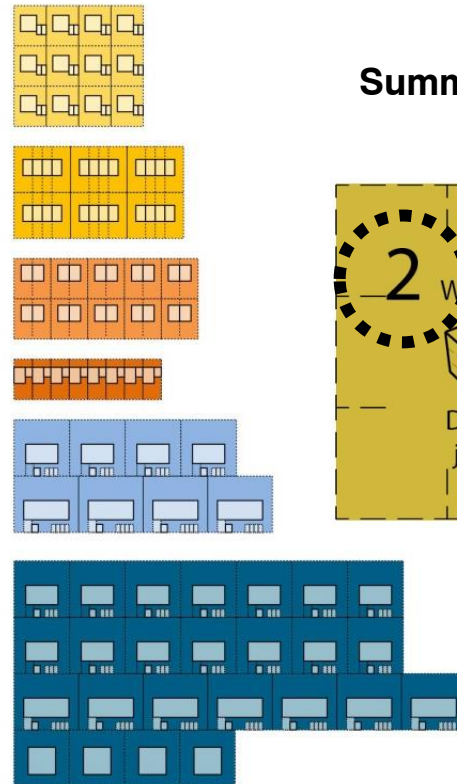
Baugemeinschaften
Betreutes Wohnen
Generationen Wohnen



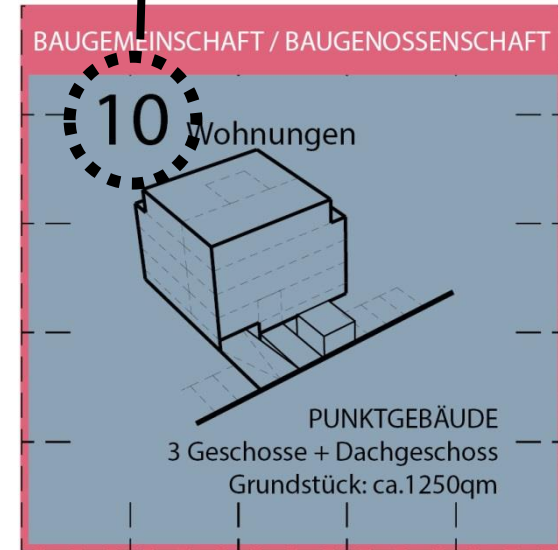
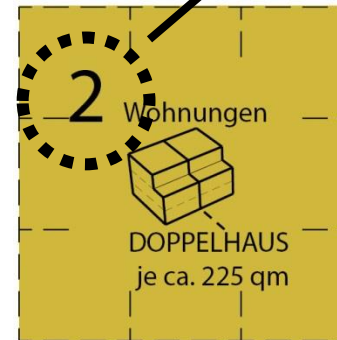
Suchen Sie mit uns nach einer Quartiersstruktur für Allmendacker II

Regionalplanung
Wohnungsdichte ca. **43** Wohnungen je ha

ca. **360** Wohnungen



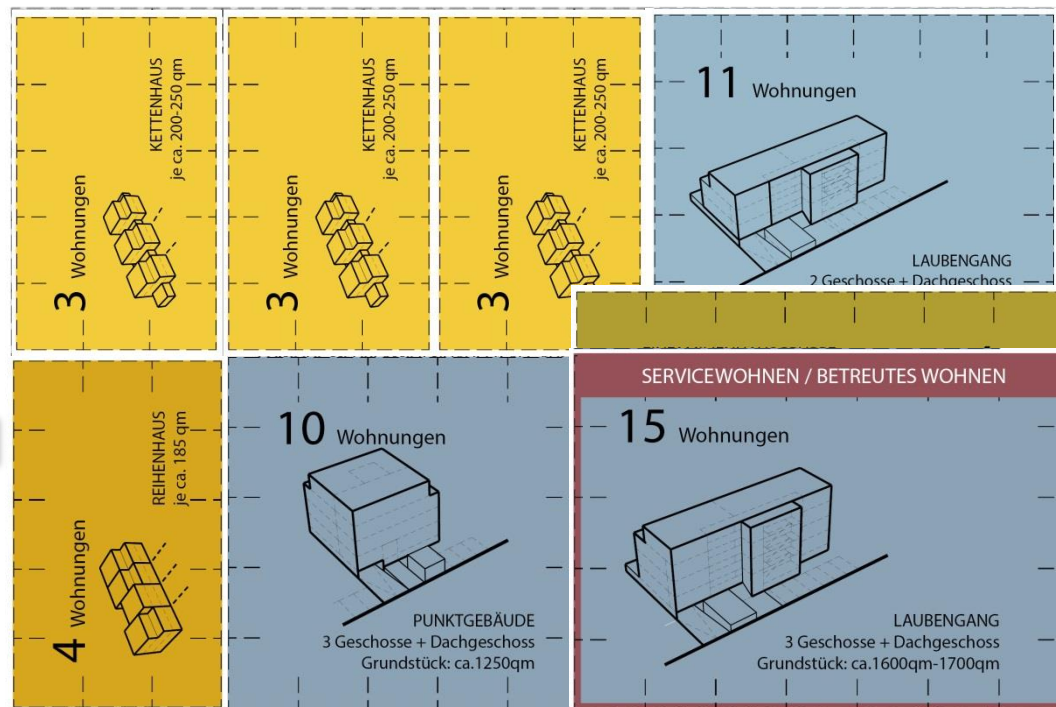
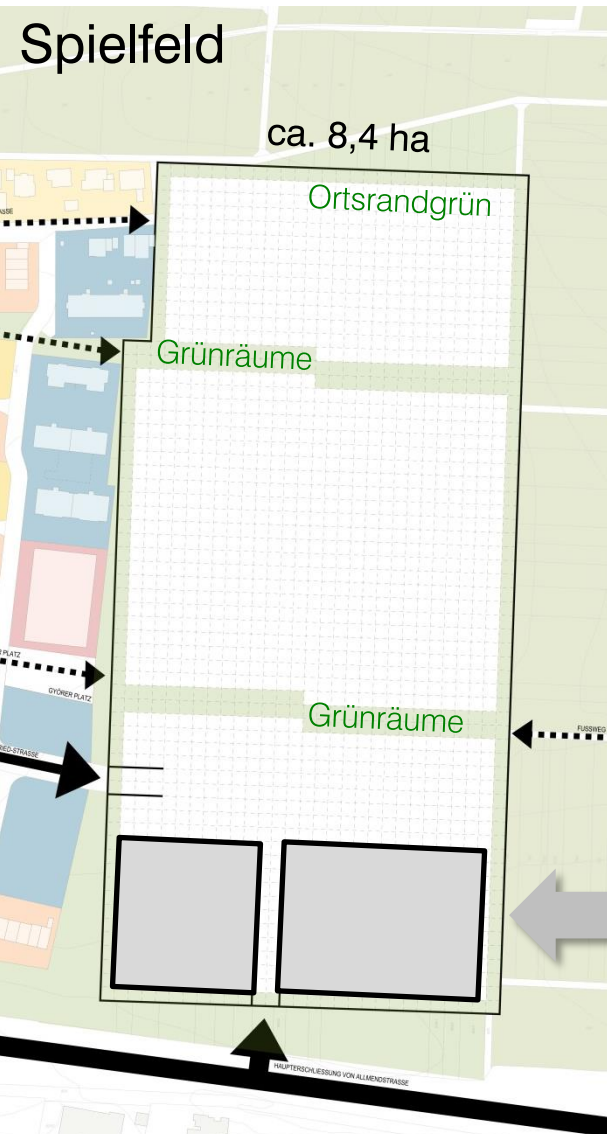
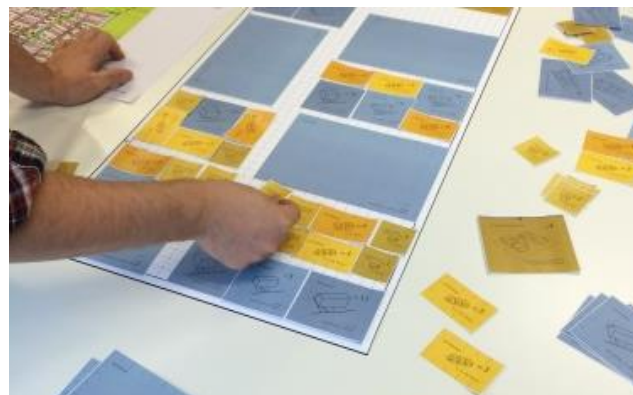
Summe aller Kärtchen muss 360 ergeben !



Suchen Sie mit uns nach einer Quartiersstruktur für Allmendäcker II

Regionalplanung
Wohnungsdichte ca. **43** Wohnungen je ha

ca. **360** Wohnungen



▶ **Herbst 2016 und Frühjahr 2017**

2-fache Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren

▶ Ideen **kontinuierlich bis Ende 2016** per Email an **allmendaecker2@sindelfingen.de**

▶ **Eigentümergebiet**

▶ **Heute**

1 Stellwände

Informieren Sie sich !

Geben Sie uns Antworten auf die Fragen

Welche Ideen und Wünsche habe ich für

... ein familienfreundliches,

... ein kinderfreundliches,

... ein jugendfreundliches,

... ein altengerechtes
Allmendäcker ?

2 „World-Café“

Kommen Sie untereinander ins Gespräch und diskutieren Sie Fragen zu den Themen

- Bebauung und Nutzung
- Verkehr und Straße
- Grünräume, Landschaft und Wege
- Kinder und Jugendliche

3 Spieltische

Suchen Sie mit uns nach einer Quartiersstruktur für Allmendäcker II



Stadt  Sindelfingen

Bürgeramt Stadtentwicklung und Bauen

KE

LBBW Immobilien **Kommunalentwicklung** GmbH



Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH
Stuttgart

**sagen Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit und Mitwirkung !**